

Innovation in Politics Awards 2018 in Wien verliehen

Die besten politischen Köpfe Europas trafen sich zur Preisverleihung im Wiener Rathaus

Wien (OTS) - Am Samstag wurden in Wien die Innovation in Politics Awards für die besten politischen Projekte aus ganz Europa zum zweiten Mal verliehen. Aus über 600 Nominierten wurden in acht Kategorien 80 Finalisten und acht Gewinner von einer Jury aus 1.053 europäischen Bürgerinnen und Bürgern ausgewählt. Die Siegerprojekte wurden im Rahmen einer internationalen Gala im Wiener Rathaus ausgezeichnet.

Die Innovation in Politics Awards zeichnen erfolgreich realisierte politische Initiativen aus – unabhängig von Parteizugehörigkeit, politischer Ebene und Region. 450 Gäste, darunter Parlamentarier/innen, Bürgermeister/innen und Regierungsmitglieder aus insgesamt 15 europäischen Ländern, lernten im Festsaal des Wiener Rathauses die besten der besten Projekte und deren Schöpferinnen und Schöpfer kennen – von der nachhaltig transparenten „Nahrungskette“ aus Bayern über den Gratis-Interrail-Pass für alle 18-jährigen Europäer/innen bis zur kreativen Revitalisierung von sozialen und wirtschaftlichen Problembezirken in Belgien oder England. Aus Österreich hatten es diesmal sechs Projekte ins Finale geschafft.

Patricia Kahane für die Kahane Foundation und das Innovation in Politics Institute, Erich Hampel für die B&C Privatstiftung, Georg Kapsch als Präsident der Österreichischen Industriellenvereinigung und Stadtrat Jürgen Czernohorszky fungierten als weitere Gastgeber. Ulrike Guérot hielt die Keynote-Ansprache.

Siegerprojekte punkten mit kreativen, neuen Zugängen

Die Jury setzte sich aus mehr als 1.000 Europäerinnen und Europäern zusammen, die ihre Punkte in einem Online-Bewertungsverfahren vergaben. Die Siegerprojekte wurden in acht Kategorien ermittelt und kommen heuer aus Belgien, Deutschland (2), England, Frankreich, Polen und Schweden – sowie der Europäischen Kommission.

Edward Strasser, Mitbegründer des Innovation in Politics Institutes:

„Die Stärkung unserer Demokratien in Europa steht im Zentrum unserer Arbeit. Dazu zeigen wir, wie mutige und kreative Politiker und Politikerinnen demokratische neue Wege gehen. Mit den Awards präsentieren wir ihre Projekte einem europaweiten Publikum, damit die besten politischen Ideen auch in anderen Regionen und Ländern eingesetzt werden können.“

Die Gewinnerprojekte nach Kategorien sind:

Kategorie DEMOKRATIE:

Including The Citizen At The Heart Of Parliamentary Work

ERIC BUGE, FRANÇOIS DE RUGY, PAULA FORTEZA, CÉCILE UNTERMAIER

FRANKREICH

Die Französische Nationalversammlung hat 2018 eine Open-Source-Plattform für partizipative Demokratie eingerichtet, auf der bereits 13.475 Bürger/innen rund 150.000 Beiträge zu Themen wie "Kampf gegen fake news", "Frauen und Wissenschaft" oder "ökologischer Wandel" eingebracht haben.

Kategorie JOBS:

The Chef Duel

CAMILLA ANDERSSON SPARRING

SCHWEDEN

In Schweden fehlen 5.000 ausgebildete KöchInnen, gleichzeitig bewerben sich immer weniger junge Menschen für diesen Job. Das von Camilla Sparring initiierte Kochduell hat das Interesse, Koch zu werden, entscheidend erhöht. 2018 wurden bereits in 7 schwedischen Gemeinden Kochduelle organisiert, an denen 2.500 SchülerInnen teilnahmen.

Kategorie ÖKOLOGIE:

Regiothek

ERIKA TRÄGER

DEUTSCHLAND

Die Regiothek ist eine Online-Plattform für Transparenz bei Lebensmitteln "vom Bauernhof bis zur Gabel". Lieferketten werden geografisch dargestellt. Das hilft Kleinbauern, Lebensmittelhändlern und Restaurants – denn Konsumenten, denen Transparenz beim Essen wichtig ist, werden auf sie aufmerksam.

Kategorie MENSCHENRECHTE:

Gdansk Immigrant Integration Model

PAWEL ADAMOWICZ

POLEN

Bürgermeister Adamowicz bildete ein sektorübergreifendes Team für Integration mit dem Ziel, gleiche Lebensqualität für Immigrant/innen zu erbringen. Der Prozess fördert persönliche Fähigkeiten (Schulungen für Anti-Diskriminierung), spezielle Projekte (Sommertagesstätte für Roma-Kinder, die auf der Straße betteln) sowie Lösungen für den Arbeitsmarkt.

Kategorie WOHLSTAND:

Creative & Digital District Charleroi

ABD-SAMAD HABB ACHI, PAUL MAGNETTE

BELGIEN

Charleroi, eine ehemalige Kohle- und Stahlstadt, ist eine der sozial benachteiligtsten Städte Westeuropas. Die Jugendarbeitslosigkeit liegt über 40 %. Der CATCH Plan für Wirtschaftswachstum fokussiert auf neue Wirtschaftsbereiche. Ein kleines Team realisiert die digitale Transformation der Stadt und schafft neue Jobs und Kooperation zwischen Selbstständigen, Start-Ups, Inkubatoren und großen Unternehmen.

Kategorie GEMEINSCHAFT:

Every One Every Day Barking and Dagenham

SAIMA ASHRAF, DARREN ROD WELL

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Every One Every Day ist eine Initiative in Barking und Dagenham, dem ärmsten Stadtteil Londons. Sie ermutigt und unterstützt die Bewohner, ihre Fähigkeiten bei praktischen, gemeinsamen Aktivitäten in ihrer Nachbarschaft einzubringen und Hilfsmittel zu teilen. Jede/r kann Aktivitäten vorschlagen, die das Projektteam unterstützt.

Kategorie: LEBENSQUALITÄT:

#FreeInterrail

ALEXANDER GRAF LAMBSDORFF, REBECCA HARMS, VINCENT-IMMANUEL HERR, MARTIN SPEER,
ISTVÁN UJHELYI, MANFRED WEBER

DEUTSCHLAND

An ihrem 18. Geburtstag erhält jede/r EU-Bürger/in eine Glückwunschkarte, Informationen über Mobilität in Europa und einen Interrail-Pass für ein Monat lang kostenloses Bahnfahren. Mit #FreeInterrail bereisten und erlebten im Sommer 2018 erstmals 15.000 junge Europäer/innen ihren Heimatkontinent.

Kategorie ZIVILISATION:

European Solidarity Corps

JEAN-CLAUDE JUNCKER

EUROPÄISCHE UNION

Das European Solidarity Corps erlaubt es jungen Menschen europaweit, in gemeinnützigen Projekten mitzuarbeiten.

Das Corps bietet ehrenamtliche Tätigkeiten, Lehrplätze und Jobs in Projekten an, die von autorisierten Organisationen geführt werden.

Rückfragen & Kontakt:

Anjuli Patel

The Innovation in Politics Institute

ap@innovationinpolitics.eu

+43 690 8016029